

Ehre für Annelies Benelli

Landmauer Gamsen im «Goldenen Buch»

GAMSEN/ZÜRICH | Als eine der wenigen Zünfte Zürichs pflegt die «Zunft zur Letzi» die Tradition, zu jedem Hauptanlass einen Eintrag ins «Goldene Buch» zu verfassen. Dort ist nun auch die Landmauer Gamsen zu finden.

Dieses Jahr erhielt nämlich die Oberwalliser Künstlerin Annelies Benelli diese ehrenhafte Anfrage. Für die «Letzi in Gamsen» gestaltete sie ein Werk mit Bezug auf die Landmauer Gamsen, welches Anklang fand bei den Juroren. Das Sujet darf eventuell für Gratulationskarten innerhalb der Zunft zur Letzi weiterverwendet werden. Ein künstlerisch wertvolles Dokument schaffen, das auch noch nach Jahren immer wieder schöne Erinnerungen wachruft – dies ist die Absicht, welche die Zunft mit ihrem «Goldenen Buch» anpeilt.

Mit dem jeweiligen Kunstschaffenden wird dieses Buch angeschaut, bevor der Auftrag konkretisiert wird. Monate später wird das vollendete Werk als loses Originalpapier der Zunft übergeben. Am Anlass, in diesem konkreten Fall dem Martinimahl 2017, unterschrieben alle Ehrengäste und Vorsteher. Bevor das fertige Werk von einer Buchbinderin ins «Goldene Buch» eingebunden wird, muss es gescannt werden, damit später ein Faksimile-Druck hergestellt werden kann. Diesen können interessierte Zünfter erwerben. So ist sowohl für die Landmauer Gamsen als auch für Annelies Benelli nun ein wertvolles Dokument entstanden. Es kommt als Original ins Stadtarchiv Zürich und als Druck in viele Hände. Zudem macht es Reklame für unsere Gegend und ein Denkmal von nationaler Bedeutung: die Landmauer Gamsen. | wb



Gelungenes Werk. Diese Arbeit von Annelies Benelli fand Anklang bei der «Zunft zur Letzi».